

Gott, der Herr über Leben und Tod, hat seinen Diener

Domkapitular

Msgr. Peter Mies

* 26. Juni 1953 in Hamburg

† 13. Dezember 1980 in Osnabrück

am 13. August 2023 in Paris zu sich heimgerufen.

Ich danke unserem Mitbruder für seinen langjährigen priesterlichen und diözesanen Dienst. Wir bitten Gott, er möge vollenden, was der Verstorbene mit der Gnade Gottes beginnen durfte.

Nach seiner Kaplanzeit von 1981 bis 1984 in Quakenbrück, Unbefleckte Empfängnis Mariens, übernahm er die Landesjugendseelsorge in Schleswig-Holstein von 1984 bis 1989. Zusätzlich war er in dieser Zeit Gemeindeseelsorger und Studentenpfarrer in Kiel.

1990 wurde er Pfarrer in Hamburg Blankenese, Maria-Grün, ab 2006 zusätzlich Pfarrer in Hamburg-Groß Flottbek, St. Paulus-Augustinus, und ab 2013 Pfarrer der neu gegründeten Pfarrei Maria-Grün, Hamburg-Blankenese.

Seit 1996 bis 2007 wirkte er zusätzlich als Vorsitzender des Verbandes der römisch-katholischen Kirchengemeinden in der Freien und Hansestadt Hamburg und war langjähriger Vorsitzender der Schulstiftung, von 2007 bis 2012 auch Verwaltungsvorsitzender des Katholischen Schulverbandes Hamburg.

2013 ernannte ihn Erzbischof Dr. Werner Thissen zum Dompfarrer der Pfarrei St. Marien in Hamburg und zum residierenden Domkapitular des Metropolitankapitels Hamburg. Von 2013 bis 2017 war er Beauftragter für den Ständigen Diakonat im Erzbistum Hamburg. Nach der Entwicklung des Pastoralen Raumes Hamburg-City übernahm er 2021 das Pfarramt der neuen Pfarrei St. Ansgar Hamburg-City. Er war von 2016 bis 2023 Dekan für die Region Hamburg. Am 1. Juli 2023 wurde Pfarrer Msgr. Peter Mies auf eigenen Wunsch hin von seinen Aufgaben als Pfarrer der Pfarrei St. Ansgar und als Dekan von Hamburg entpflichtet und zum Pastor in der Pfarrei St. Ansgar ernannt.

Das Pontifikalrequiem feiern wir gemeinsam am Freitag, dem 15. September 2023, um 10:30 Uhr im St. Marien-Dom, Am Mariendom 1, in 20099 Hamburg. Die Beisetzung findet anschließend auf dem Domherrenfriedhof statt.



*„Auf dich, Herr,
habe ich gehofft;
ich werde nicht
zuschanden werden in
Ewigkeit“*

(Schluss des Tedeums)

Hamburg, den 6. September 2023

Dr. Stefan Heße
Erzbischof von Hamburg